

Wien, am Samstag, den 24. September 1927

Sitzungen im Wiener Rathaus. In der kommenden Woche hält der Wiener Gemeinderat am Freitag um fünf Uhr nachmittags eine Sitzung ab, in der die Vorlage über die neuen Fahrpreise auf den städtischen Strassenbahnen beraten werden wird. Der Stadtsenat wurde für Dienstag um zehn Uhr vormittags einberufen.

Eubilare der Ehe. Am Freitag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Richter dem goldenen Hochzeitspaaren Franz und Leopoldine Gallus, Josef und Therese Hackenseller und Heinrich und Rosalia Schuh die Ehrengabe der Stadt Wien.

Neue städtische Gartenanlagen. Die Gemeindeverwaltung wird noch heuer einige Gartenanlagen in dicht verbauten Stadtteilen schaffen und einige kleinere Parks ausgestalten. Die städtische Gartenverwaltung hat bereits die erforderlichen Pläne ausgearbeitet. In der Leopoldstadt wird vor der evangelischen Kirche Am Tabor eine Gartenanlage errichtet werden. Am Czerninplatz und in der Schüttelstrasse werden <sup>Bäume</sup> gesetzt. Auf der Landstrasse wird der Pauluspark ausgestaltet und Am Neumarkt werden Baumreihen angelegt. In Margareten soll die Gartenanlage am Zentaplatz instandgesetzt werden. In der verlängerten Fendigasse hat die Gemeinde umfangreiche Wohnhäuser aufgeführt; dieser Strassenzug wird nun durch Baumpflanzungen verschönert. Vor der Feuerwache Mariahilf in der Linken Wienzeile errichtet die Gemeinde eine prächtige Gartenanlage. In Favoriten werden in der Quellenstrasse, in der Inzersdorferstrasse von der Laxenburgerstrasse bis zur Herzgasse und von der Favoritenstrasse bis zur Bürgergasse und in der Neilreichgasse Baumreihen angelegt, so dass diese Strassen ein freundlicheres Bild bieten werden. Ebenso wird die Hütteldorferstrasse vom Neubaugürtel bis hinauf zur Johnstrasse Baumschmuck erhalten. In Fünfhaus wird der Tannhäuserplatz auf der Schmelz in eine Parkanlage umgewandelt. In Ottakring wird der Ludowikpark beim Volksheim durch die Einbeziehung des die Anlage in zwei Teile trennenden Stückes der Nödlgasse vergrössert werden. In Ferns ist die Umgestaltung des Frauenfelderplatzes in eine Gartenanlage vorgesehen. In der Brigittenau wird der Park am Engelsplatz ausgestaltet und zugleich ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung durch die Errichtung einer Gartenanlage bei der Brigittenauerlände nächst der Friedensbrücke erfüllt werden. Das linksseitige Donaukanalufer wird dadurch gärtnerischen Schmuck erhalten. Schliesslich werden in die stark besuchten Gartenanlagen auf der Alserstrasse nächst der Feldgasse, am Gallertplatz in Favoriten und in der Billrothstrasse bei der Biedergasse in Döbling eine grössere Zahl von Sitzplätzen eingebaut.

Die Kosten dieser Arbeiten sind mit 276.600 Schilling veranschlagt.